LIEBENSTEIN

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Saunaaufguss Weitblick

Nummer der Fassung: V 1.1 Datum der Erstellung: 29.10.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname Saunaaufguss Weitblick

Registrierungsnummer (REACH) nicht relevant (Gemisch)

Alternative Nummer(n) 1002

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Verwendungen durch Verbraucher

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Liebenstein GmbH Alte Friedenstraße 11 D-78652 Deißlingen Deutschland

Telefon: +49 15158893946 E-Mail: info@myliebenstein.com Webseite: www.myliebenstein.de

E-Mail (sachkundige Person) info@myliebenstein.de

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienst +49 15158893946

Diese Nummer ist nur während folgender Dienst-

zeiten verfügbar: Mo-Fr 09:00 bis 17:00

Giftnotzentrale

Land	Name	Postleit- zahl/Ort	Telefon	Öffnungszeiten	
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre)	1090 Wien	+43 1 406 43 43	Mo Fr. 09:00 - 17:00	
Schweiz	Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum	8032 Zürich	Schweizer Notruf 145/ 24h International +41 442515151	Mo Fr. 09:00 - 17:00	

Deutschland: de Seite: 1 / 21



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Saunaaufguss Weitblick

Nummer der Fassung: V 1.1 Datum der Erstellung: 29.10.2024

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Ab- schnitt	Gefahrenklasse	Katego- rie	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhin- weis
2.6	entzündbare Flüssigkeiten	2	Flam. Liq. 2	H225
3.3	schwere Augenschädigung/Augenreizung	2	Eye Irrit. 2	H319
3.45	Sensibilisierung der Haut	1	Skin Sens. 1	H317
4.1C	gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)	2	Aquatic Chronic 2	H411

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Produkt ist brennbar und kann durch potenzielle Zündquellen entzündet werden. Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Signalwort Gefahr

- Piktogramme

GHS02, GHS07, GHS09





- Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten

fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen. P370+P378 Bei Brand: Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel zum Löschen verwenden.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen

Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Ertastbares (fühlbares) Warnzeichen ja

- Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung alpha-Pinen, beta-Pinen, delta-3-Caren, l-Limonen

Deutschland: de Seite: 2 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Saunaaufguss Weitblick

Nummer der Fassung: V 1.1

Datum der Erstellung: 29.10.2024

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

- Signalwort Gefahr

- Gefahrenpiktogramm(e)

Gefahr.

GHS02, GHS07, GHS09



- Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vor-

schriften der Entsorgung zuführen.

- Enthält alpha-Pinen, beta-Pinen, delta-3-Caren, l-Limonen

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von ≥ 0,1%.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von \geq 0,1%.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch)

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

Stoffname	Identifikator	Gew%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme
Ethylalkohol	CAS-Nr. 64-17-5	75 – < 90	Flam. Liq. 2 / H225 Eye Irrit. 2 / H319	<u>(1)</u>
	EG-Nr. 200-578-6			, v
	Index-Nr. 603-002-00-5			
	REACH RegNr. 01-2119457610-43- xxxx			
alpha-Pinen	CAS-Nr. 80-56-8	2,5-<5	Flam. Liq. 3 / H226 Acute Tox. 4 / H302 Skin Irrit. 2 / H315	(b) (!)
	EG-Nr. 201-291-9		Skin Sens. 1 / H317 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Acute 1 / H400	
	REACH RegNr.		Aquatic Chronic 1 / H410	V V

Deutschland: de Seite: 3 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Saunaaufguss Weitblick

Nummer der Fassung: V 1.1

Datum der Erstellung: 29.10.2024

Stoffname	Identifikator	Gew%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme
	01-2119519223-49- xxxx			
Camphen	CAS-Nr. 79-92-5	1 - < 2,5	Flam. Sol. 2 / H228 Eye Irrit. 2 / H319 Aquatic Acute 1 / H400	
	EG-Nr. 201-234-8		Aquatic Chronic 1 / H410	¥2>
	REACH RegNr. 01-2119446293-40- xxxx			•
beta-Pinen	CAS-Nr. 127-91-3	1 – < 2,5	Flam. Liq. 3 / H226 Skin Irrit. 2 / H315 Skin Sens. 1B / H317	
	EG-Nr. 204-872-5		Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 1 / H410	
	REACH RegNr. 01-2119519230-54- xxxx		Aquate chiome 1711410	•
l-Limonen	CAS-Nr. 5989-54-8	<1	Flam. Liq. 3 / H226 Skin Irrit. 2 / H315 Skin Sens. 1 / H317	
	EG-Nr. 227-815-6		Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 3 / H412	***
	Index-Nr. 601-029-00-7			•
	REACH RegNr. 01-2119958629-18- xxxx			
delta-3-Caren	CAS-Nr. 13466-78-9	<1	Flam. Liq. 3 / H226 Acute Tox. 4 / H332 Skin Irrit. 2 / H315	
	EG-Nr. 236-719-3		Skin Sens. 1 / H317 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 1 / H410	♦
Myrcen	CAS-Nr. 123-35-3	<1	Flam. Liq. 3 / H226 Skin Irrit. 2 / H315 Eye Irrit. 2 / H319	
	EG-Nr. 204-622-5		Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 2 / H411	
	REACH RegNr. 01-2119514321-56- xxxx		,	•

Stoffname	Spezifische Konzentrationsgren- zen	M-Faktoren	ATE	Expositionsweg
Ethylalkohol	Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 50 %	-	-	
alpha-Pinen	-	-	500 ^{mg} / _{kg}	oral
delta-3-Caren	-	-	11 ^{mg} / _l /4h 1,5 ^{mg} / _l /4h	inhalativ: Dampf inhalativ: Staub/Ne- bel

Deutschland: de Seite: 4 / 21



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Saunaaufguss Weitblick

Nummer der Fassung: V 1.1

Datum der Erstellung: 29.10.2024

Anmerkungen

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verahreichen

Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO2)

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

Deutschland: de Seite: 5 / 21



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Saunaaufguss Weitblick

Nummer der Fassung: V 1.1

Datum der Erstellung: 29.10.2024

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen: Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

- Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Vermeiden von Zündquellen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

- Spezifische Hinweise/Angaben

Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Deutschland: de Seite: 6 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Saunaaufguss Weitblick

Nummer der Fassung: V 1.1 Datum der Erstellung: 29.10.2024

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Begegnung von Risiken nachstehender Art

- Explosionsfähige Atmosphären
 - Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
- Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren
 - Von Zündquellen fernhalten Nicht rauchen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
- Anforderungen an die Belüftung
 - Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- Geeignete Verpackung
 - Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Iden tifi- ka- tor	SMW [ppm]	SMW [mg/ m³]	KZW [ppm]	KZW [mg/ m³]	Mow [ppm]	Mow [mg/ m³]	Hin- weis	Quel- le
AT	Kohlenwasser- stoffdämpfe (Aromatenge- halt ≤ 25%, n- Hexan < 1%)	13466- 78-9	MAK	70		140 (30 min)					GKV
AT	Ethanol	64-17-5	MAK	1.000	1.900			2.000 (60 min)	3.800 (60 min)		GKV
AT	Kohlenwasser- stoffdämpfe (Aromatenge- halt < 1%, n-He- xan < 5%, Cyclo- /Isohexane ≥25%)	80-56-8	MAK	170		340 (30 min)					GKV
СН	Ethanol (Ethylal- kohol)	64-17-5	MAK	500	960	1.000	1.920				SUVA
DE	Kohlenwasser- stoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lö- semittelkohlen- wasserstoffe), additiv-frei, Fraktionen (RCP- Gruppen): C9- C14 Aliphaten		AGW		300		600				TRGS 900
DE	Ethanol	64-17-5	MAK	200	380	800	1.520				DFG

Deutschland: de Seite: 7 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Saunaaufguss Weitblick

Nummer der Fassung: V 1.1 Datum der Erstellung: 29.10.2024

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) Arbeitsstoff CAS-Nr. Land Iden **SMW SMW KZW KZW** Mow Mow Hin-Quel-[mg/ m³] [mg/ m³] tifi-[ppm] [mg/ [ppm] [ppm] weis le kam³j tor DE Ethanol 64-17-5 AGW 200 800 TRGS 380 1.520 Υ 900

<u>Hinweis</u>

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Mi-

nuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)

Mow Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)

SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen

Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

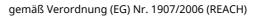
ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes

(BGW) nicht befürchtet zu werden

Relevante DNEL von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwel- lenwert	Schutzziel, Ex- positionsweg	Verwendung in	Expositionsdau- er
Ethylalkohol	64-17-5	DNEL	950 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (In- dustrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
Ethylalkohol	64-17-5	DNEL	343 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (In- dustrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
alpha-Pinen	80-56-8	DNEL	3,8 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (In- dustrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
alpha-Pinen	80-56-8	DNEL	0,542 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
Camphen	79-92-5	DNEL	110,2 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (In- dustrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
Camphen	79-92-5	DNEL	110,2 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (In- dustrie)	akut - systemische Wirkungen
Camphen	79-92-5	DNEL	0,21 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
Camphen	79-92-5	DNEL	1,25 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - systemische Wirkungen
beta-Pinen	127-91-3	DNEL	5,69 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
beta-Pinen	127-91-3	DNEL	0,8 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (In- dustrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
beta-Pinen	127-91-3	DNEL	54 μg/cm²	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (In- dustrie)	chronisch - lokale Wirkungen
l-Limonen	5989-54-8	DNEL	33,3 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (In- dustrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
l-Limonen	5989-54-8	DNEL	222 μg/cm²	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - lokale Wir- kungen
delta-3-Caren	13466-78-9	DNEL	5,69	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (In-	chronisch - syste-

Deutschland: de Seite: 8 / 21





Saunaaufguss Weitblick

Nummer der Fassung: V 1.1 Datum der Erstellung: 29.10.2024

Relevante DNEL von Bestandteilen Stoffname CAS-Nr. End-Schwel-Schutzziel, Ex-Verwendung in Expositionsdaupunkt positionsweg lenwert mg/m³ dustrie) mische Wirkungen 0,8 mg/kg KG/Tag chronisch - syste-mische Wirkungen delta-3-Caren 13466-78-9 **DNEL** Mensch, dermal Arbeitnehmer (Industrie)

levante PNEC	von Bestand	teilen				
Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwel- lenwert	Organismus	Umweltkompar- timent	Expositionsd er
alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	0,606 ^{µg} / _l	Wasserorganis- men	Süßwasser	kurzzeitig (eini lig)
alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	0,061 ^{µg} / _l	Wasserorganis- men	Meerwasser	kurzzeitig (ein lig)
alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	0,2 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (ein lig)
alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	157 ^{µg} / _{kg}	Wasserorganis- men	Süßwassersedi- ment	kurzzeitig (ein lig)
alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	15,7 ^{µg} / _{kg}	Wasserorganis- men	Meeressediment	kurzzeitig (eini lig)
alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	31,7 ^{µg} / _{kg}	terrestrische Or- ganismen	Boden	kurzzeitig (ein lig)
Camphen	79-92-5	PNEC	0,001 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Süßwasser	kurzzeitig (ein lig)
Camphen	79-92-5	PNEC	0 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Meerwasser	kurzzeitig (ein lig)
Camphen	79-92-5	PNEC	10 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (ein lig)
Camphen	79-92-5	PNEC	0,026 ^{mg} / kg	Wasserorganis- men	Süßwassersedi- ment	kurzzeitig (ein lig)
Camphen	79-92-5	PNEC	0,003 ^{mg} / kg	Wasserorganis- men	Meeressediment	kurzzeitig (ein lig)
Camphen	79-92-5	PNEC	0,021 ^{mg} / kg	terrestrische Or- ganismen	Boden	kurzzeitig (eini lig)
beta-Pinen	127-91-3	PNEC	1,004 ^{µg} / _l	Wasserorganis- men	Süßwasser	kurzzeitig (eini lig)
beta-Pinen	127-91-3	PNEC	0,1 ^{µg} / _l	Wasserorganis- men	Meerwasser	kurzzeitig (ein lig)
beta-Pinen	127-91-3	PNEC	3,26 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (ein lig)
beta-Pinen	127-91-3	PNEC	0,337 ^{mg} / kg	Wasserorganis- men	Süßwassersedi- ment	kurzzeitig (ein lig)
beta-Pinen	127-91-3	PNEC	0,034 ^{mg} / kg	Wasserorganis- men	Meeressediment	kurzzeitig (ein lig)
beta-Pinen	127-91-3	PNEC	0,067 ^{mg} /	terrestrische Or- ganismen	Boden	kurzzeitig (ein lig)

Deutschland: de Seite: 9 / 21



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Saunaaufguss Weitblick

Nummer der Fassung: V 1.1 Datum der Erstellung: 29.10.2024

Relevante PNEC von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwel- lenwert	Organismus	Umweltkompar- timent	Expositionsdau- er
l-Limonen	5989-54-8	PNEC	5,4 ^{µg} / _l	Wasserorganis- men	Süßwasser	kurzzeitig (einma- lig)
l-Limonen	5989-54-8	PNEC	0,54 ^{µg} / _I	Wasserorganis- men	Meerwasser	kurzzeitig (einma- lig)
l-Limonen	5989-54-8	PNEC	0,2 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einma- lig)
l-Limonen	5989-54-8	PNEC	1,322 ^{mg} / kg	Wasserorganis- men	Süßwassersedi- ment	kurzzeitig (einma- lig)
l-Limonen	5989-54-8	PNEC	0,132 ^{mg} / kg	Wasserorganis- men	Meeressediment	kurzzeitig (einma- lig)
l-Limonen	5989-54-8	PNEC	0,262 ^{mg} / kg	terrestrische Or- ganismen	Boden	kurzzeitig (einma- lig)
delta-3-Caren	13466-78-9	PNEC	0,44 ^{µg} / _I	Wasserorganis- men	Süßwasser	kurzzeitig (einma- lig)
delta-3-Caren	13466-78-9	PNEC	0,044 ^{µg} / _l	Wasserorganis- men	Meerwasser	kurzzeitig (einma- lig)
delta-3-Caren	13466-78-9	PNEC	3,26 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einma- lig)
delta-3-Caren	13466-78-9	PNEC	104 ^{µg} / _{kg}	Wasserorganis- men	Süßwassersedi- ment	kurzzeitig (einma- lig)
delta-3-Caren	13466-78-9	PNEC	10,4 ^{µg} / _{kg}	Wasserorganis- men	Meeressediment	kurzzeitig (einma- lig)
delta-3-Caren	13466-78-9	PNEC	20,8 ^{µg} / _{kg}	terrestrische Or- ganismen	Boden	kurzzeitig (einma- lig)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

- Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

- Art des Materials

NBR: Acrylnitril-Butadien-Kautschuk

- Materialstärke

>0,7mm

- Durchbruchszeit des Handschuhmaterials

>10 Minuten (Permeationslevel: 1)

Deutschland: de Seite: 10 / 21



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Saunaaufguss Weitblick

Nummer der Fassung: V 1.1

Datum der Erstellung: 29.10.2024

- Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	64,7 °C bei 1.013 hPa
Entzündbarkeit	entzündbare Flüssigkeit gemäß GHS-Kriterien
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Flammpunkt	15 °C
Zündtemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht relevant
pH-Wert	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	nicht bestimmt
Löslichkeit(en)	nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log- Wert)	keine Information verfügbar
--	-----------------------------

Dampfdruck	nicht bestimmt
------------	----------------

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte	0,8137 ^g / _{cm³}
Relative Dampfdichte	zu dieser Eigenschaft liegen keine Informatio- nen vor

Deutschland: de Seite: 11 / 21



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Saunaaufguss Weitblick

Nummer der Fassung: V 1.1 Datum der Erstellung: 29.10.2024

Partikeleigenschaften	nicht relevant (flüssig)
-----------------------	--------------------------

9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen	es liegen keine zusätzlichen Angaben vor		
Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	es liegen keine zusätzlichen Angaben vor		

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien". Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e). Entzündungsgefahr.

Bei Erwärmung:

Entzündungsgefahr

10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können

Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Deutschland: de Seite: 12 / 21



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Saunaaufguss Weitblick

Nummer der Fassung: V 1.1

Datum der Erstellung: 29.10.2024

Schätzwert akuter Toxizität (ATE) von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Expositionsweg	ATE
alpha-Pinen	80-56-8	oral	500 ^{mg} / _{kg}
delta-3-Caren	13466-78-9	inhalativ: Dampf	11 ^{mg} / _l /4h
delta-3-Caren	13466-78-9	inhalativ: Staub/Nebel	1,5 ^{mg} / _l /4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gemäß 1272/2008/EG: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 3, stark wassergefährdend (Deutschland)

(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositi- onsdauer
Ethylalkohol	64-17-5	LC50 1.806 ^{mg} / _I wirbellose Wasserlebewesen		10 d	
Ethylalkohol	64-17-5	ErC50 675 ^{mg} / _I Alge		4 d	
Camphen	79-92-5	EC50 >1.000 ^{mg} / _I Mikroorganismen		3 h	
beta-Pinen	127-91-3	EC50 326 ^{mg} / _I Mikroorganismen		3 h	
delta-3-Caren	13466-78-9	EC50	326 ^{mg} / _l	Mikroorganismen	3 h

Deutschland: de Seite: 13 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Saunaaufguss Weitblick

Nummer der Fassung: V 1.1 Datum der Erstellung: 29.10.2024

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Prozess	Abbaurate	Zeit	Methode	Quelle
alpha-Pinen	80-56-8	Sauerstoffver- brauch	68 %	28 d		ECHA
Myrcen	123-35-3	Sauerstoffver- brauch	76 %	28 d		ECHA

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

Bioakkumu	lationspoter	nzial von	Bestandteilen
-----------	--------------	-----------	---------------

Stoffname	CAS-Nr.	r. BCF Log KOW		BSB5/CSB
Ethylalkohol	64-17-5	17-5 -0,77		
Camphen	79-92-5		4,22 (pH-Wert: 7,2, 37 °C)	
beta-Pinen	127-91-3		4,425 (25 °C)	
l-Limonen	5989-54-8	864,8	864,8 4,38 (pH-Wert: 7,2, 37 °C)	
delta-3-Caren	13466-78-9		4,38 (pH-Wert: 7,2, 37 °C)	
Myrcen	123-35-3		4,82 (pH-Wert: ~6,5, 30 °C)	

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nach den Ergebnissen seiner Bewertung ist dieser Stoff weder ein PBT- noch ein vPvB-Stoff. Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von \geq 0,1%.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Deutschland: de Seite: 14 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Saunaaufguss Weitblick

Nummer der Fassung: V 1.1 Datum der Erstellung: 29.10.2024

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN UN 1993 IMDG-Code UN 1993 ICAO-TI UN 1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

IMDG-Code FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. ICAO-TI Flammable liquid, n.o.s.

Technische Benennung (gefährliche Bestandteile) Ethylalkohol, Camphen

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN 3
IMDG-Code 3
ICAO-TI 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN II
IMDG-Code II
ICAO-TI II

14.5 Umweltgefahren gewässergefährdend

Umweltgefährdender Stoff (aquatische Umwelt) alpha-Pinen

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) - Zusätzliche Angaben

Klassifizierungscode F1

Gefahrzettel 3, Fisch und Baum



Umweltgefahren ja (gewässergefährdend)
Sondervorschriften (SV) 274, 601, 640D

Deutschland: de Seite: 15 / 21





Saunaaufguss Weitblick

Nummer der Fassung: V 1.1 Datum der Erstellung: 29.10.2024

Freigestellte Mengen (EQ) E2
Begrenzte Mengen (LQ) 1 L
Beförderungskategorie (BK) 2
Tunnelbeschränkungscode (TBC) D/E
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 33

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) -Zusätzliche Angaben

Meeresschadstoff (Marine Pollutant) ja (gewässergefährdend) (alpha-Pinene)

Gefahrzettel 3, Fisch und Baum



Sondervorschriften (SV) 274

Freigestellte Mengen (EQ) E2

Begrenzte Mengen (LQ) 1 L

EmS F-E, S-E

Staukategorie (stowage category) B

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) - Zusätzliche Angaben

Umweltgefahren ja (gewässergefährdend)

Gefahrzettel 3



Sondervorschriften (SV) A3
Freigestellte Mengen (EQ) E2
Begrenzte Mengen (LQ) 1 L

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII

Stoffe mit Beschränkungen (REACH, Anhang XVII)				
Stoffname	Name lt. Verzeichnis	CAS-Nr.	Nr.	
Saunaaufguss Weitblick	dieses Produkt erfüllt die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG		3	
Myrcen	entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)		40	
Myrcen	Stoffe in Tätowierfarben und Permanent Ma-		75	

Deutschland: de Seite: 16 / 21



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Saunaaufguss Weitblick

Nummer der Fassung: V 1.1 Datum der Erstellung: 29.10.2024

Stoffe mit Beschränkungen (REACH, Anhang XVII)

Stoffname	Name lt. Verzeichnis	CAS-Nr.	Nr.
	ke-up		
alpha-Pinen	entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)		40
alpha-Pinen	Stoffe in Tätowierfarben und Permanent Ma- ke-up		75
l-Limonen	entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)		40
l-Limonen	Stoffe in Tätowierfarben und Permanent Ma- ke-up		75
beta-Pinen	entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)		40
beta-Pinen	Stoffe in Tätowierfarben und Permanent Ma- ke-up		75
Camphen	entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)		40
Camphen	Stoffe in Tätowierfarben und Permanent Ma- ke-up		75
delta-3-Caren	entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)		40
delta-3-Caren	Stoffe in Tätowierfarben und Permanent Ma- ke-up		75
Ethylalkohol	entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)		40
Ethylalkohol	Stoffe in Tätowierfarben und Permanent Ma- ke-up		75

Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste kein Bestandteil ist gelistet

Seveso Richtlinie

2012/18/EU (Seveso III)				
Nr.	Gefährlicher Stoff/Gefahrenkategorien	ährlicher Stoff/Gefahrenkategorien Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren und oberen Klasse		Anm.
E2	Umweltgefahren (gewässergefährdend, Kat. 2)	200	500	57)
P5c	entzündbare Flüssigkeiten (Kat. 2, 3)	5.000	50.000	51)

<u>Hinweis</u>

- 51) entzündbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b
- 57) gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2

Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)

kein Bestandteil ist gelistet

Verordnung über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und - verbringungsregisters (PRTR)

kein Bestandteil ist gelistet

Verordnung über persistente organische Schadstoffe (POP)

kein Bestandteil ist gelistet

Deutschland: de Seite: 17 / 21

LIEBENSTEIN

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Saunaaufguss Weitblick

Nummer der Fassung: V 1.1 Datum der Erstellung: 29.10.2024

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK) 3 stark wassergefährdend

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

Nummer	Stoffgruppe	Klasse	Konz.	Massenstrom	Massenkon- zentration	Hinweis
5.2.5	organische Stoffe		≥ 25 Gew%	0,5 ^{kg} / _h	50 ^{mg} / _{m³}	3)

Hinweis

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK)

3 (entzündliche oder desensibilisierende explosive Flüssigkeiten)

Nationale Vorschriften (Schweiz)

Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV)

VOC-Anteil (der Abgabe unterliegen): 87,39 %

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
Acute Tox.	Akute Toxizität
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR	Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
ADR/RID/ADN	Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Schiene/Binnenwasserstraße (ADR/RID/ADN)
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
Aquatic Acute	Gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität)
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr
ATE	Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität)
BCF	Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor)
BSB	Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen

Deutschland: de Seite: 18 / 21

³⁾ der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Saunaaufguss Weitblick

Nummer der Fassung: V 1.1 Datum der Erstellung: 29.10.2024

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK-und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim
DGR	Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
EC50	Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert
ED	Endokriner Disruptor
EG-Nr.	Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC- Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
EmS	Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)
ErC50	= EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt
Eye Dam.	Schwer augenschädigend
Eye Irrit.	Augenreizend
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeit
Flam. Sol.	Entzündbarer Feststoff
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
GKV	Grenzwerteverordnung
IATA	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IATA/DGR	Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährli- cher Güter im Luftverkehr)
ICAO	International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
ICAO-TI	Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr)
IMDG	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
IMDG-Code	International Maritime Dangerous Goods Code
Index-Nr.	Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code
KZW	Kurzzeitwert
LC50	Lethal Concentration 50 % (Letale Konzentration 50 %): LC50 ist die Konzentration eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt
LGK	Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
log KOW	n-Octanol/Wasser
Mow	Momentanwert

Deutschland: de Seite: 19 / 21



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Saunaaufguss Weitblick

Nummer der Fassung: V 1.1

Datum der Erstellung: 29.10.2024

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
NLP	No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
PNEC	Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
ppm	Parts per million (Teile pro Million)
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
Skin Corr.	Hautätzend
Skin Irrit.	Hautreizend
Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
SMW	Schichtmittelwert
SUVA	Grenzwerte am Arbeitsplatz, Suva
SVHC	Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU. Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches

Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben)

Code	Text
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H228	Entzündbarer Feststoff.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Deutschland: de Seite: 20 / 21

LIEBENSTEIN

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Saunaaufguss Weitblick

Nummer der Fassung: V 1.1

Datum der Erstellung: 29.10.2024

Code	Text
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.

Deutschland: de Seite: 21 / 21